

## Liebe Freundinnen und Freunde des Brüttelenbads

Was haben wir uns auf dieses Fest gefreut! Mit der Einweihungsfeier des Neubaus am Samstag 10. Juni 2023 wurde der bisherige Höhepunkt im Projekt «mis Huus – dis Huus» erreicht. Es war ein durchwegs gelungener Anlass, bei besten Bedingungen; in Anwesenheit von Alt-Bunderat Samuel Schmid und des zuständigen Regierungsrats Pierre Alain Schnegg feierten allen voran die Menschen, welche im Brüttelenbad leben und arbeiten, zusammen mit Angehörigen und vielen geladenen Gästen, welche sich in irgendeiner Form mit dem Projekt und der Institution identifizieren.

Ich danke allen, die zum tollen Fest beigetragen haben! Und ich danke allen, die das Brüttelenbad unterstützen; denn es geht gleich weiter mit den Bauarbeiten und der Aufwertung des Lebensraums im Mühlital.

**Elmar Zwahlen, Präsident Förderverein**



Schlüsselübergabe am Feiertag... und der Neubau bewährt sich auch im Alltag.

Besuchen Sie die neue Website mit der Foto-Galerie von der Feier:  
[www.bruttelenbad.ch](http://www.bruttelenbad.ch)

## Rückbau vor dem Ausbau

«Stand Bauprojekt» hiess diese Rubrik bisher. Nach dem Abschluss des Neubaus müsste sie jetzt «Stand Umbau» heissen; zurzeit sieht's auf der Baustelle aber eher nach Abbruch aus. Im Ost-Trakt des historischen Hauptgebäudes wird ein ganzes Zwischengeschoss abgebaut, damit dort der neue Mehrzwecksaal eingebaut werden kann. Ebenfalls gröber zu und her geht es beim Ausbruch von zwei zentralen Lift-Schächten und beim Umbau des künftigen Eingangsbereichs. Nach den Umbauarbeiten werden sämtliche Räume neu hergerichtet und bedürfnisgerecht ausgestattet. Diese Arbeiten dauern noch mehrere Monate. Sie werden sehr sorgfältig ausgeführt, geht es doch auch darum, denkmalgeschützte Bausubstanz fachgerecht zu renovieren und wieder in Wert zu setzen. Währenddessen läuft der Betrieb in provisorischen Ateliers im West-Trakt weiter. Dorthin wurden auch die Büros der Administration gezügelt. Die Mitarbeitenden brauchen noch einen langen Schnauf, denn nach der Renovation des Ost-Trakts kommt 2024 auch noch der West-Trakt an die Reihe. So lange ist der Förderverein auch noch auf der Geldsuche, damit bei den geplanten Neueinrichtungen bis zum Schluss keine Abstriche gemacht werden müssen.



Umbau Ost-Trakt: Das Gartengeschoss wird ausgehöhlt, und ein grosszügiger Mehrzwecksaal eingerichtet.

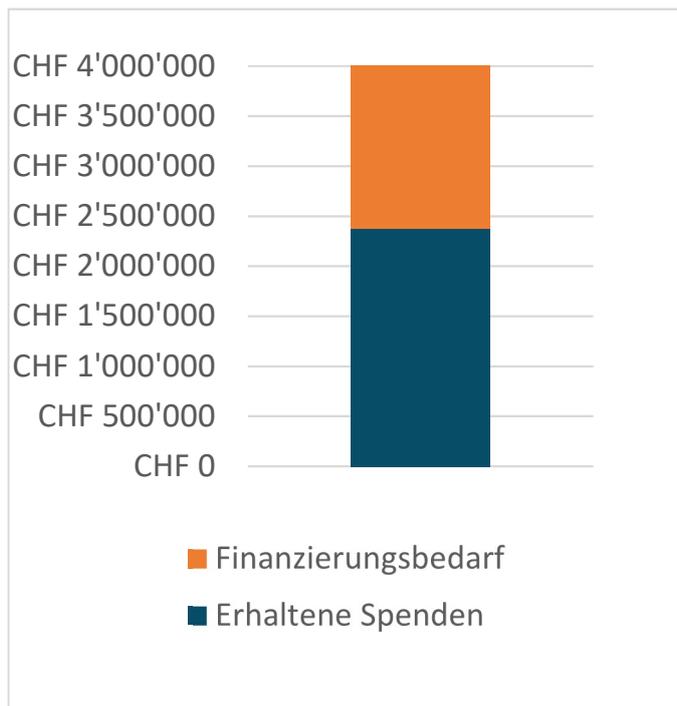


## Spendenaktion mit Wimmelbild

Die Stiftung Brüttelenbad ist gemeinnützig und privat-rechtlich organisiert. Das heisst, sie muss die Investitionen ins Neu- und Umbauprojekt aus eigenen Mitteln finanzieren und ist auf Spenden angewiesen. Je weniger sie sich verschulden muss, desto nachhaltiger kann sie den langfristigen Betrieb sicherstellen.

Rund die Hälfte des Spendenziels konnte mit Zuwendungen von Stiftungen erreicht werden. Daneben zählt der Förderverein auf Spenden von Firmen und Privaten. Zurzeit läuft ein Spendenaufruf in der Region – mit einem informativen und unterhaltsamen Wimmelbild sowie der neugestalteten Website. Besuchen Sie uns und spenden Sie online: [www.bruttelenbad.ch](http://www.bruttelenbad.ch)

## Spendenbarometer



## Stimmen von der Feier



«Die Stärke unserer Gesellschaft zeigt sich darin, wie wir verschiedene Personengruppen teilhaben lassen und bestmögliche Chancengleichheit zulassen. Diese Stärke erlebe ich im Brüttelenbad. Die Stiftung ist für das neue Behindertenleistungsgesetz bestens gerüstet.»  
*Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor Kanton Bern*



«Im 18. Jahrhundert waren die Brütteler stolz auf das weiterhin bekannte 'Bain de Bre-tiège'. Im Jahr 2023 ist die Gemeinde Brüttelen stolz auf die Stiftung Brüttelenbad und auf all die Menschen, die die Institution tatkräftig unterstützen.»  
*Brigitte van den Heuvel, Gemeindepräsidentin von Brüttelen und Stiftungsratsmitglied*



«Der Stiftungsrat hat erkannt, dass wir mehr Platz brauchen und mehr Komfort bieten müssen, damit sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch in Zukunft wohl fühlen. Mit Stolz dürfen wir heute feststellen: Das Brüttelenbad ist fit für die Zukunft und nach dem Umbau wird es ein noch attraktiverer Lebensraum.»

*Kurt Weber, Präsident Stiftungsrat*



«Im Neubau verfügen alle Bewohnerinnen und Bewohner über ein privates Zimmer mit eigenem WC und Dusche. Fertig mit Anstehen für körperliche Bedürfnisse und Pflege. Diese Privatsphäre bedeutet Intimität und Würde, sie ist uns extrem wichtig.»

*Katharina Detreköy, Institutleiterin*

**Im Namen aller Bewohner:innen  
danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!  
Förderverein Brüttelenbad, Mühlegasse 34, 3237 Brüttelen  
IBAN: CH15 0079 0016 5910 9763 7**